**Statement Herr Wirbelauer / Frau Matenaar**

Die **Arbeitsgruppe der Altenheimleitungen in Münster und Umgebung (AGAHL)** repräsentiert 26 stationäre Altenhilfeeinrichtungen unterschiedlicher Trägerschaften aus dem Stadtgebiet sowie drei Einrichtungen aus dem Umland. Unsere Arbeitsgrundsätze sind:Kooperation statt Konfrontation / Mitbewerber statt Konkurrenten / Erfahrungsaustausch statt Abschottung.

Die AGAHL hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl die Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Einrichtungen fortlaufend zu verbessern als auch die Optimierung der Arbeitsbedingungen zu unterstützen. In dieser Absicht vernetzen wir uns mit bestehenden Anbietern der Altenhilfe, des Bildungswesens und der Trägerverbände. Im Rahmen unserer Mitwirkungsmandate und der Teilnahme an unterschiedlichen Facharbeitskreisen und Konferenzen nehmen wir Einfluss auf die Altenhilfepolitik in Münster und bemühen uns um eine Akzentsetzung in der Imagepflege und um eine Fortentwicklung der bestehenden Wohn- und Betreuungskonzepte.

In diesem Gesamtzusammenhang freuen wir uns über die Kooperation zum Arbeitsfeld des Projektes InTherAKT. Die Nutzungsgewohnheiten der Patienten, die Verschreibepraxis der Ärzteschaft, das volkswirtschaftliche Volumen dieser beiden Aspekte, die wachsenden Potenziale und Risiken pharmakologischer Interventionen, die Undurchschaubarkeit polypharmakologischer Phänomene sowie die oft fehlende Kooperation der Akteure untereinander sind aus unserer Sicht zu bearbeitende Themenfelder.

Als ein Akteur in diesem Bereich stehen wir jedoch alltäglich in der Diskussion zwischen der möglichen und der sinnvollen Anwendung von Medikamenten. Deshalb sind wir auch daran interessiert, Pflegefachkräfte zu stärken und den Dialog mit den Entscheidern auf Augenhöhe zu führen.

**Anne Matenaar und Arnd Wirbelauer für die AGAHL**